

Handball-Zweitligist TSV Bayer Dormagen unterlag in der 3. DHB-Pokal-Runde beim TuS-N-Lübbecke mit 26:29 und verabschiedete sich damit aus der diesjährigen Pokalmeisterschaft.

Vor 750 Zuschauer in der Kreissporthalle in Lübbecke konnte der TSV, der auf seinen bisher erfolgreichsten Torschützen Rainer Hantusch aus Verletzungsgründen verzichten musste, dem verlustpunktfreien Tabellenführer der Nordgruppe und Aufstiegsaspiranten lange Zeit mehr als Paroli bieten.

Nach schnellem 0:2-Rückstand fingen sich die Rheinländer rasch und konnten in der Anfangsphase ihre Stärken demonstrieren. Im Angriff überzeugte besonders Michael Kopeinigg, dem man die bei der Nationalmannschaft erlittene Knieverletzung nicht anmerkte. Und auch die 3:2:1-Abwehr funktionierte gut und zwang die Nettelstedter immer wieder zu Fehlern. So führten die Dormagener nach 18 Minuten überraschend mit 11:8 und hatten die Partie weitestgehend im Griff. Eine Schrecksekunde dann in der 24. Minute: TSV-Kapitän Peter Sieberger erwischte bei einer Abwehraktion Gegenspieler Jan-Philip Willgerodt im Gesicht und wurde vom Schiedsrichtergespann Pioro/Strick mit der Roten Karte des Feldes verwiesen. Eine harte Strafe, die in der 50. Minute auch TuS-Kreisläufer Patrick Fölser für ein ähnliches Vergehen gegen Tobias Plaz ereilen sollte.

Mit einer 14:12-Führung für den TSV ging man in die Halbzeitpause, aus der der TuS N-Lübbecke mit taktischen Änderungen zurückkehrte. Linksaußen Sascha Bertow wurde von TuS-Trainer Jens Pfänder beauftragt, Dormagens Martin Baekhoej in Manndeckung zu nehmen. In der Folge bauten die Dormagener dann auch im Angriff etwas ab, während die Gastgeber in der 42. Minute durch Willgerodt erstmals wieder ausgleichen konnten. Zwar gelang Oliver Schulz noch einmal die erneute Führung für den TSV (44.), doch mit fünf Treffern in Folge drehten die Lübbecke die Partie zu ihren Gunsten. Der TSV war zwar in den letzten zehn Minuten wieder besser in die Partie, doch sollte es Linkshänder Edgar Schwank mit drei Toren in den letzten drei Minuten vorbehalten bleiben, den Sieg für den TuS unter Dach und Fach zu bringen.

Trotz der Niederlage zeigte der TSV gegenüber der Heimpartie gegen Erlangen am vergangenen Sonntag einen klaren Aufwärtstrend. Erfreulich die Leistungen von Marcel Wernicke und Carsten Hirschfelder, die im bisherigen Verlauf der Saison weniger Spielanteile hatten und sich Trainer Kai Wandschneider nun als weitere Alternativen anboten.

In der Meisterschaft geht es für den TSV Bayer am kommenden Samstag beim Aufsteiger HSG Römerwall (19.00 Uhr) weiter.

Der Vorverkauf für das nächste Heimspiel am Samstag, 15. November gegen den TV Gelnhausen beginnt am kommenden Montag.

Die Spielstatistik: TuS N-Lübbecke - TSV Bayer Dormagen 29:26 (12:14)

N-Lübbecke: Szmal (21.-46.), Cazal; Fölser (3), Schwank (5), Winnen, Ortmann (1), Becker, Willgerodt (7/4), van Olphen (4), Bertow (5), Toennesen (4), J. Pohlmann; Trainer: Jens Pfänder.

Dormagen: Kurth, Reckzeh (ab 31.); Hirschfelder, Schulz (3), Plaz (1), Kopeinigg (6/2), Meyer (2), Dembski, Baekhoej (3), Sieberger, Wernicke (4/1), Aschenbroich (2), Lichtenbergh (5); Trainer: Kai Wandschneider.

SR: Pioro/Strick (Felsberg-Heßlar/Erkelenz). – **Z:** 750. – **Zeitstrafen:** 12:8 Minuten (Fölser, Winnen, Becker, Bertow, Toennesen und Rote Karte Fölser/49. wegen grob unsportlichen Verhaltens - Kopeinigg/zweimal, Meyer und Rote Karte Sieberger/24. wegen grob unsportlichen Verhaltens). – **Siebenmeter:** 4/4:5/3 (Szmal hält gegen Kopeinigg/32. und Aschenbroich/48.). – **Spielfilm:** 2:0 (2.), 2:2 (4.), 4:2 (6.), 6:4 (11.), 6:6 (13.), 7:6 (13.), 7:9 (16.), 8:11 (18.), 9:12 (23.), 10:13 (25.), 11:14 (28.), 12:14 (30.) – 13:15 (33.), 16:19 (38.), 19:19 (42.), 19:20 (44.), 24:20 (49.), 24:21 (50.), 25:23 (56.), 28:25 (59.), 28:26 (59.), 29:26 (60.).

Die **B1-Jugend** gewann am Mittwochabend im heimischen Sportcenter gegen Bayer Leverkusen mit 38:26 (20:11).

Die Dormagener fanden gut ins Spiel und es gelang recht schnell eine solide Führung aufzubauen (12:6 / 15.Min). Bis zur Pause erhöhten die Gastgeber dann noch auf 20:11 !!!

Nach der Pause fand das Dormagener Team nur langsam wieder ins Spiel, sodass die Gäste wieder auf 6 Tore verkürzen konnten. Doch dann fand die B1 wieder zur nötigen Sicherheit in Abwehr und Angriff. So gelang es den ungefährdeten und in dieser Höhe verdienten Heimsieg gegen einen chancenlosen TSV Bayer Leverkusen einzufahren !

Den Höhepunkt dieses Spiels setzte der Treffer zum 37:26. Die Dormagener umspielten die sichtlich verwirrte Leverkusener Abwehr und schlossen den Angriff per Kempa-Trick ab !!!

Jetzt gilt es diese Form zu konservieren und am Samstagnachmittag im Topspiel bei der SSV Homburg-Nümbrecht eine ähnliche Leistung abzurufen !!!

Es spielten: Moritz Barkow (3), Oliver Daniel (3), Jakob Hensing, Thomas Jarosch (2), Thilo Kirberg (1), Max Metzemacher (4), Dominic Müser (4), Thorben Nielsen (6), Fabian Richter (12/5), Davide Semeraro (3), sowie Jörg Radke (Siebenmeter gehalten) im Tor.

Jörg Radke